Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 19 067
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 06. September 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. September 2016) und **Antwort**

Ein Erich-Honecker-Gedenk-Planetarium für 13 Millionen €
Geschichtsvergessenheit beim Senat?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1.a) Trifft es zu, dass das Zeiss-Großplanetarium am 25. August 2016 für das Publikum eröffnet wurde?

Falls ja, ist dem Senat bewusst, dass der 25. August der Geburtstag Erich Honeckers ist?

b) Wer hat den Eröffnungstermin festgelegt?

c) Aus welchem Grunde wurde das Zeiss-Großplanetarium ausgerechnet an Geburtstag Honeckers wiedereröffnet?

2.a) Ist dem Senat bekannt, dass der Bau und der Betrieb des Zeiss-Großplanetariums ein Lieblingsprojekt Honeckers war?

b) Ist dem Senat weiterhin bewusst, dass das Planetarium nach dessen Errichtung am 9. Oktober 1987 - dem Jahr der 750 Jahrfeier Berlins – von Erich Honecker persönlich eröffnet wurde?

3. Aus welchem Grunde wurden diese Zusammenhänge nicht gesehen und der Eröffnungstermin verschoben? einfach ein anderer Tag für die Eröffnung gewählt?

4. Welche Absichten verfolgen der Senat und der derzeitige Leiter des Zeiss-Großplanetariums Tim Florian Horn mit diesem unglücklich gewählten und nun nicht mehr aus der Welt zu schaffenden Wiedereröffnungstermin?

5. Planen der Senat und/oder der derzeitige Leiter des ZGP weitere unbedachte Aktionen dieser Art?

Zu 1. bis 5.: Das Zeiss-Großplanetarium wurde am 25. August 2016 wiedereröffnet. Der Termin wurde zusammen mit der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, der Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und der Stiftung Planetarium Berlin aufgrund des Bauablaufes festgelegt. Der Termin der Wiedereröffnung, 29 Jahre nach der Eröffnung, steht in keinem Zusammenhang zu Personen der Zeitgeschichte. Wenn, dann wären auch Sandra Maischberger, Ludwig II sowie Sean Connery zu nennen.

Berlin, den 15. September 2016

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Sep. 2016)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.